



Staatsministerin • StMELF • 80535 München

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/2031 L vom
25.01.2022

Bitte bei Antwort angeben
L1-7306-1/66-2

München, 29.03.2022

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christian Hierneis, Patrick Friedl und Rosi Steinberger vom 20.01.2022 betreffend Wiedervernäsung des oberbayrischen Donaumooses

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. g. Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1.1.:

Wie groß ist die Gesamtmoorfläche im Donaumoos, für die die 200 Millionen Euro ausgegeben werden sollen?

Der Moorbodenkörper im Bayerischen Donaumoos umfasst ca. 12.900 ha.

Zu Frage 1.2.:

Wie groß ist die landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos?

Das Donaumoos erstreckt sich über die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben. Das Entwicklungskonzept Donaumoos aus dem Jahr 2000, welches aktuell fortgeschrieben und um das Handlungsfeld Klimaschutz ergänzt

werden soll, verfolgt das Ziel der Nachhaltigkeit in verschiedenen Handlungsfeldern.

Als Basis für die vorliegende Auswertung wurde die im Donaumoos-Entwicklungskonzept berücksichtigte Kulisse von 18.000 ha verwendet und damit neben der Kernfläche des Donaumooses auch in begrenztem Umfang Flächen im Umgriff des zentralen Moorkörpers, die aus Mineralböden bestehen können.

Die Auswertung der Anbauflächen erfolgt entsprechend der oben genannten Kulisse.

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 beträgt der Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Oberbayern insgesamt 13.700 ha und in Schwaben 616 ha.

Zu Frage 1.3.:

Wie groß ist die nicht landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche im Donaumoos (bitte Nutzungsarten angeben)?

Ca. 3.700 ha, z. B. Siedlungen, Verkehrsflächen und Naturschutzflächen, werden nicht über den Mehrfachantrag 2021 ausgewiesen. Deshalb können über die Auswertung des Mehrfachantrags für diese Flächen keine Angaben gemacht werden.

Zu Frage 2.1.:

*Wie viele Landwirt*innen wirtschaften im Donaumoos im Haupterwerb?*

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 bewirtschaften 327 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe Flächen innerhalb der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes auf oberbayerischer Seite.

Auf schwäbischer Seite sind es 45 landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe.

Zu Frage 2.2.:

*Wie viele Landwirt*innen wirtschaften im Donaumoos im Nebenerwerb?*

Nach den Angaben im Mehrfachantrag 2021 bewirtschaften 586 landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe Flächen im Donaumoos auf oberbayerischer Seite; auf schwäbischer Seite 44 landwirtschaftliche Nebenerwerbsbetriebe.

Zu Frage 3.1.:

*Wie viele Eigentümer*innen landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10-Hektar-Schritten, z. B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Zu Frage 3.2.:

*Wie viele Pächter*innen landwirtschaftlicher Grundstücke im Donaumoos gibt es insgesamt (bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10-Hektar-Schritten, z. B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Zu Frage 4.1.:

*Wie viele Betriebe mit Sitz außerhalb des Donaumooses sind Eigentümer*innen landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10-Hektar-Schritten, z. B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Zu Frage 4.2.:

*Wie viele Betriebe mit Sitz innerhalb des Donaumooses sind Eigentümer*innen landwirtschaftlicher Flächen im Donaumoos (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Grundstücksgröße in 10-Hektar-Schritten, z. B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Zu Frage 5.1.:

*Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächter*innen), die innerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10-Hektar-Schritten, z. B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Zu Frage 5.2.:

*Wie viele Pachtflächen im Donaumoos werden von Betrieben (Pächter*innen), die außerhalb des Donaumooses ihren Sitz haben, bewirtschaftet (bitte Art der Bewirtschaftung angeben und bitte aufgeschlüsselt nach Pachtflächengröße in 10-Hektar-Schritten, z.B. 0-10, 10-20 ha etc.)?*

Die Fragen 3.1. bis 5.2. werden zusammen beantwortet: Derartige Auswertungen sind Teil der Umsetzung des gemeinsamen Konzepts von StMELF und StMUV. Ergebnisse liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Zu Frage 6.1.:

Wie viele Biogasbetriebe gibt es im Donaumoos?

Mindestens fünf Biogasbetriebe beziehen Substrat für ihre Biogasanlagen von Flächen im Donaumoos.

Zu Frage 6.2.:

Auf wie viel Fläche wird Mais für Biogasanlagen im Donaumoos angebaut (bitte in Hektar und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Da bei den Angaben im Mehrfachantrag keine Differenzierung zwischen Mais für Biogasanlagen und anderem Mais erfolgt, liegen hierzu keine Zahlen vor.

Zu Frage 6.3.:

Wie viele Hektar Mais wurden insgesamt 2020 und 2021 im Donaumoos angebaut (bitte in Hektar und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Oberbayern auf den in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen Mais angebaut:

Jahr	Mais in ha	Anteil an der LF in %
2020	2.851	19,9

2021	2.882	21,0
------	-------	------

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Schwaben auf den in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen Mais angebaut:

Jahr	Mais in ha	Anteil an der LF in %
2020	110	17,8
2021	106	17,2

Zu Frage 7.1.:

Welche verschiedenen Fruchtarten werden im Donaumoos derzeit angebaut (bitte aufgeschlüsselt nach Fruchtart und Hektar pro Frucht)?

Im Mehrfachantrag 2021 wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Oberbayern die in nachstehender Tabelle angegebenen Flächennutzungen angegeben:

NC	Nutzung	Fläche in ha
058	Feldrand / Pufferstreifen ÖVF AL	17,2
062	Brachen ohne Erzeugung ÖVF	129,0
063	Miscanthus (ÖVF)	2,4
064	Durchwachsene Silphie (ÖVF)	5,0
065	Brache mit Honigpflanzen (ÖVF) - einjährig	6,1
066	Brache mit Honigpflanzen (ÖVF) - mehrjährig	0,6
112	Winterdurum (Hartweizen)	19,6
114	Winterdinkel	55,6
115	Winterweizen (Weichweizen)	770,3
116	Sommerweizen (Weichweizen)	33,9
118	Winteremmer, Wintereinkorn	1,5
121	Winterroggen	973,4
122	Sommerroggen	5,6
131	Wintergerste	221,8

132	Sommergerste	222,4
143	Sommerhafer	43,6
156	Wintertriticale	845,2
157	Sommertriticale	15,7
171	Körnermais	1.846,5
210	Erbsen	5,7
220	Ackerbohne	7,1
250	Gemenge Leguminose/Getreide	0,9
311	Winterraps	33,9
320	Sonnenblumen	1,4
330	Sojabohnen	54,7
393	Leindotter	0,9
411	Silomais	1.035,4
413	Runkelrübe/Futterrübe	2,2
421	Klee	0,2
422	Kleegras - Klee-/Luzernegras-Gemisch	71,4
423	Luzerne	2,3
424	Ackergras	73,2
425	Klee-Luzerne-Gemisch	6,3
441	Grünlandeinsaat Wiesen	241,3
442	Grünlandeinsaat Mähweiden	6,2
451	Wiesen (einschl. Streuobstwiesen)	3.375,9
452	Mähweiden	238,7
453	Weiden	216,4
458	Streuwiesen (Streu-/Futternutzung)	26,6
460	Sommerweiden für Wanderschafe	1,8
560	Stillgelegte Ackerflächen i.R. AUM	43,7
567	Still. Dauergrünland i.R. von AUM	5,7
590	Brache mit jährlicher Einsaat von Blümmischungen	3,2
591	Ackerland aus der Erzeugung genommen	36,1
592	Dauergrünland aus der Erzeugung genommen	19,0
601	Stärkekartoffeln	1.485,0
602	Kartoffeln	1.318,4

603	Zuckerrüben	12,6
604	Topinambur	0,1
605	Süßkartoffel	0,2
610	Sammelcode Gemüse	10,8
613	Gemüse Kohl (Kopfkohl, Wirsing, Rot-/Weißkohl, Spitzkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Markstammkohl, Blumenkohl, Romanesco, Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)	3,7
618	Gartenrettiche (Weiße/rote Rettiche, Ölrettich, Radieschen)	0,5
619	Weißer Senf	0,9
626	Sammelcode Gemüse-Kürbisgewächse	1,8
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)	1,8
630	Gartenkürbis (cucurbita pepo) (Gartenkürbis, Steirischer Kürbis, Zucchini, Spaghettikürbis, Zierkürbis)	5,3
632	Sammelcode andere Gemüsearten	0,5
633	Zwiebel (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Winterheckenzwiebel, Bärlauch)	1,1
634	Möhre (Möhre/Karotte, Futtermöhre)	26,7
650	Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen	15,1
701	Hanf	26,9
802	Silphium (Durchwachsene Silphie)	3,5
822	Streuobst (ohne Wiesennutzung)	0,1
829	Sonstige Obstanlagen z. B. Holunder, Sanddorn	0,6
833	Haselnüsse	2,4
838	Baumschulen, nicht für Beerenobst	1,3
841	Niederwald mit Kurzumtrieb (KUP)	11,1
852	Chinaschilf/Miscanthus	17,0
860	Spargel	23,5
941	Grünbrache im ökologischen Landbau (Hauptfutterfläche)	4,0

Die Anbaufläche der verschiedenen Fruchtarten (2021) auf schwäbischer Seite beträgt:

NC	Nutzung	Fläche ha
58	Feldrand / Pufferstreifen ÖVF AL	0,6

62	Brachen ohne Erzeugung ÖVF	1,3
115	Winterweizen (Weichweizen)	22,1
116	Sommerweizen (Weichweizen)	14,0
121	Winterroggen	23,7
131	Wintergerste	5,5
132	Sommergerste	0,1
143	Sommerhafer	0,4
156	Wintertriticale	24,8
171	Körnermais	16,9
411	Silomais	89,1
413	Runkelrübe/Futtrrübe	1,7
422	Klee gras - Klee-/Luzernegras-Gemisch	17,1
424	Ackergras	0,8
441	Grünlandeinsaat Wiesen	10,8
451	Wiesen (einschl. Streuobstwiesen)	283,3
452	Mähweiden	39,0
453	Weiden	0,1
454	Hutungen (Futternutzungen)	15,2
458	Streuwiesen (Streu-/Futternutzung)	0,4
601	Stärkekartoffeln	24,6
602	Kartoffeln	12,9
603	Zuckerrüben	4,1
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)	3,9
802	Silphium (Durchwachsene Silphie)	0,7
827	Beerenobst, z. B. Johannis-, Stachel-, Himbeeren	0,1
941	Grünbrache im ökologischen Landbau (Hauptfutterfläche)	2,8

Zu Frage 7.2.:

Auf wie viel Fläche wurden 2020 und 2021 im Donaumoos Kartoffeln angebaut (bitte in Hektar und in Prozent der Gesamtfläche angeben)?

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Oberbayern die in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen mit Kartoffeln bestellt:

Jahr	Kartoffeln in ha	Anteil an der LF in %
2020	2.951	20,6
2021	2.803	20,5

Nach den Angaben zur Flächennutzung im Mehrfachantrag wurden in der Kulisse des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes in Schwaben die in nachstehender Tabelle aufgeführten Flächen mit Kartoffeln bestellt:

Jahr	Kartoffeln in ha	Anteil an der LF in %
2020	53	8,6
2021	37	6,0

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Kaniber